



Zentrale Aufgaben und Finanzen  
- Referat 10 -  
Az.: 1-002-13/alt

Alzey, 18.11.2013

## **N i e d e r s c h r i f t**

Nr. der Sitzung: **46**

Wahlperiode: **2009-2014**

Gremium: **Kreisausschuss**

**Öffentlich/Nichtöffentlich**

Sitzungsdatum: **12.11.2013**

Uhrzeit: **14.03 – 17.10 Uhr**

Sitzungsort: **Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119**

<b>Vorsitzender</b> Landrat Görisch
--

<b>Kreisbeigeordnete</b>	Anwesend von/bis TOP	Nicht anwesend
Seebald, Gerhard, Wörrstadt	1-9	
Mehring, Klaus, Osthofen	1-9	
Erbes, Heribert, Spiesheim	1-9	

<b>Mitglieder des Kreisausschusses</b>	Anwesend von/bis TOP	Nicht anwesend
Bothe, Ralph, Flörsheim-Dalsheim	1-9	
Anklam-Trapp, Kathrin, MdL, Monsheim		
Dexheimer, Jutta, Flonheim	1-9	
Beiser-Hübner, Ute, Flonheim		
Kiefer, Gerhard, Eich	1-9	
Rocker, Gerd, Wendelsheim		
Müller, Bernd, Osthofen	1-9	
Kleinfelder, Ingo, Wörrstadt		
Sippel, Heiko, MdL, Alzey		X
Steinmann, Werner, Alzey	1-9	
Conrad, Markus, Armsheim	2-9 (ab 14.09 h)	
Metzler, Jan, Dittelsheim-Heßloch		
Burkhard, Christoph, Alzey	1-9 (ab 14.05 h)	
Schnabel, Heinz-Hermann, MdL, E.-Büdesch.		
Tauscher, Dr. Ludwig, Alzey	1-9	
Hoffmann, Wolfgang, Alsheim		
Wagner, Walter, Westhofen	1-9	
Blüm, Gerhard, Gundheim		
Merkel, Klaus, Alsheim	1-9	
Lind, Ulrich, Gau-Odernheim		
Kolb-Noack, Elisabeth, Dittelsheim-Heßloch	2-9 (ab 14.08 h)	
Thörle, Birgit, Saulheim		
Hinkel, Manfred, Alzey	1-9	
Schwehm, Wolfgang, Alzey		
Klenk-Kaufmann, Ute	1-9	
Busch, Wilfried, Kettenheim		
Gülcehre, Kemal, Alzey		X
Schappert, Michael, Alzey		X

<b>Kreisverwaltung</b>				
KVD Emrich	KOVR Kauff	KVRin Bieser	AR Maurer	VA Stier
BD Dr. Schmitt	KVR Rauschkolb	OSR Herz	TA Lukas	VA Sussmann

<b>Gäste</b> Herr und Frau Eichler, Architekturbüro Eichler; Herr Schärf, Kommunalbau Rheinland-Pfalz;
---

<b>Schriftführerin</b> VFA Altendorf
---

**Landrat Görisch** eröffnete die Sitzung um 14.03 Uhr, begrüßte die Anwesenden und stellte die frist- und formgerechte Einberufung mit Einladung und Tagesordnung vom 31.10.2013, die öffentliche Bekanntmachung am 07.11.2013 sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Sodann machte der Landrat auf die per Tischvorlage überlassenen Beschlussvorlagen zu den TOP 2, 4, 7 und 8 sowie auf die Zeitschrift „Der Landkreis“, Ausgabe Oktober 2013, aufmerksam.

Somit geltende

### **Tagesordnung**

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen-</u> <u>nummer</u>
	<b><u>Öffentlicher Teil</u></b>	
1	Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Landkreis Alzey-Worms und dem Donnersbergkreis über die Zusammenarbeit im Bereich der Kreismedienzentren	158/2013
2	IGS Osthofen; Neugestaltung Freiflächen – 1. Bauabschnitt Auftragsvergabe	161/2013
3	Gewässerentwicklung – Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie; Renaturierung der Seebach (Gewässer II. Ordnung) in der Gemarkung Westhofen -Auftragsvergabe Pflanz- und Pflegemaßnahmen	157/2013
4	K 16 – Armsheim, Ortsteil Schimsheim – Erneuerung Durchlass für die Straßen- entwässerung - Auftragsvergabe	162/2013
5	Mitteilungen und Anfragen	

## Öffentlicher Teil

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Drucksachenummer: 158/2013**

Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Landkreis Alzey-Worms und dem Donnersbergkreis über die Zusammenarbeit im Bereich der Kreismedienzentren

### **Vorlagetext:**

Die Landkreise sind aufgrund der Bestimmungen des Schulgesetzes verpflichtet, Kreismedienzentren (vormals Kreisbildstellen) einzurichten. Der Schwerpunkt deren Tätigkeit liegt in der Beratung der im Kreis ansässigen Schulen im Umgang mit den modernen audio-visuellen Medien und deren Einsatz im Unterricht, hierbei insbesondere im Bereich der Medienerziehung. Um mittels einer engen Zusammenarbeit der Leitungen der jeweiligen Kreismedienzentren sinnvolle Synergien zu nutzen, soll eine Vereinbarung mit dem Donnersbergkreis abgeschlossen werden.

Bisher war unsere Kreisbildstelle in den Räumen des Kulturzentrums in Alzey in der Theodor-Heuss-Str. zu finden. Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 nahm das Kreismedienzentrum (KMZ) die Beratungs- und Ausleihfähigkeit in der neuen Bücherei im Ganztagsschulgebäude der Alzeyer Gymnasien, Frankenstraße 17 auf. Die neue Geschäftsstelle, geleitet von Herrn Neitzel und seinem Stellvertreter Herrn Weber, ist montags, dienstags und donnerstags in der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr erreichbar.

Mit dem Umzug in die neuen Räume hat sich auch das Aufgabenprofil geändert. Künftig besteht der Aufgabenschwerpunkt darin, den Schulen bzw. den Lehrkräften Hilfestellungen bei der Ausbildung mit schulischen Medien zu leisten und Filme für den Unterricht auszuleihen.

Angeboten wird im KMZ eine qualifizierte Beratung zu relevanten Themen, wie z.B. dem Einsatz von Medien im Unterricht, MNS plus, Medienrechte, DIMEZ. Neu ist, dass Filme (derzeit ca. 1.000 DVD's und noch wenige VHS-Kassetten) bequem von zu Hause ausgesucht und bestellt werden können. Hierzu bedarf es einer Anmeldung im INMIS-System (<https://inmis.bildung-rp.de>) Neben der direkten Abholung in der Geschäftsstelle des KMZ erfolgt auch ein gebührenpflichtiger Versand per Post. Die Ausleihe von Geräten wurde dagegen eingestellt.

Der Entwurf der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Alzey-Worms und dem Donnersbergkreis liegt dieser Beschlussvorlage bei.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Abschluss dieser Vereinbarung zuzustimmen.

**Landrat Görisch** führte aus, dass die Kreisbildstelle früherer Art und Aufgabenstellung nicht mehr zeitgemäß sei. Die Schulen seien heutzutage anders ausgestattet. Zur medialen Versorgung finde heute überwiegend eine Beratung der Schulen im Landkreis statt. Die Beratung erfolge durch 2 Lehrkräfte, die für diese Aufgabe vom Land freigestellt würden.

Zudem werde durch die Neuorganisation und Zusammenarbeit mit dem Donnersbergkreis eine Teilzeitkraft eingesparrt.

**Frau Emrich** ergänzte, dass die Vereinbarung seitens des Donnersbergkreises bereits am 08.11.2013 unterschrieben worden sei.

*Anlage 1 der Niederschrift*

*Vereinbarung zwischen dem Landkreis Alzey-Worms und dem Donnersbergkreis zur Zusammenarbeit im Bereich der Kreismedienzentren*

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung in der vorgelegten Fassung mit dem Donnersbergkreis über die Zusammenarbeit im Bereich der Kreismedienzentren zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 2**

**Drucksachenummer: 161/2013**

IGS Osthofen;  
Neugestaltung Freiflächen – 1. Bauabschnitt  
Auftragsvergabe

**Vorlagentext:**

Der Kreisausschuss hat in der Sitzung vom 28.08.2012 die vom Architekturbüro a.i.b, Osthofen, vorgestellte Grundkonzeption zur Freiflächengestaltung mit Kostenschätzung zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, die Neugestaltung entsprechend der Konzeption im Rahmen bereitgestellter haushaltsrechtlicher Mittel in mehreren Bauabschnitten umzusetzen. Auf Basis dieser Grundkonzeption hat die Verwaltung ein Maßnahmenpaket für den 1. Bauabschnitt erarbeitet und ausgeschrieben. Dem Kreisausschuss wurde die Planung am 28.10.2013 vorgestellt.

**Ergebnis der Ausschreibung:**

Gewerk	Neugestaltung Freiflächen 1. Bauabschnitt
Ausschreibung:	VOB / öffentlich
Zahl der Anforderungen:	12
Zahl der Angebote:	10
Submission:	in der Kreisverwaltung am 04.11.2013, 10:00 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 559.600 € bis 662.100 €;
Kostenschätzung:	600.000 €

**Ergebnis der Angebotsprüfung:**

Garten- und Landschaftsbau Heiner Juhre, Ingelheim	559.628,76 €;
Landscape Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG, Budenheim	570.384,05 €;
Faber Bau GmbH, Alzey	573.889,92 €;
Schuler GmbH & Co. KG, Klein-Winternheim	590.038,84 €;
Gerharz GmbH, Bad Kreuznach	596.157,73 €;
Schmitt & Scalzo GmbH Garten- und Landschaftsbau, Stockstadt	620.181,60 €;
H. u. W. Aßmuß GbR, Worms	632.964,92 €;
Philipp Waldmann GmbH, Alzey	648.467,21 €;
HEBAU GmbH, Mainz	662.073,59 €.

**Kein Angebot:**

Flörchinger GaLaBau GmbH, Guntersblum;  
Steffes-Mies GmbH, Sprendlingen.

**Ausschluss des Angebots aus formalen Gründen:**

Wöbau GmbH, Wörrstadt

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Angebotswertung erfolgte durch das Ref. 61 Gebäudemanagement der Kreisverwaltung Alzey-Worms. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Nach Prüfung der nachgeforderten Unterlagen wird die Firma Juhre für geeignet gehalten, die ausgeschriebenen Leistungen zu erbringen.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, den Auftrag der Firma Garten- und Landschaftsbau Heiner Juhre, Ingelheim, zum Angebotspreis von 559.628,76 € (inkl. MwSt.) zu erteilen.

**Kreisbeigeordneter Mehring** bezeichnete den Wettbewerb hinsichtlich der nahe beieinander liegenden Angebote als sehr gut. Im Vorfeld habe man sich anhand von Referenzlisten von der Qualität des günstigsten Anbieters überzeugt.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für das Projekt IGS Osthofen – Neugestaltung Freiflächen 1. Bauabschnitt – an die mindestfordernde Firma Garten- und Landschaftsbau Heiner Juhre, Ingelheim, zum Angebotspreis von 559.628,76 € (inkl. MwSt.) zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Drucksachenummer: 157/2013**

Gewässerentwicklung – Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie;  
Renaturierung der Seebach (Gewässer II. Ordnung) in der Gemarkung Westhofen  
-Auftragsvergabe Pflanz- und Pflegemaßnahmen

**Vorlagentext:**

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) verpflichtet die Mitgliedstaaten, alle Oberflächengewässer in einem guten ökologischen Zustand zu erhalten oder diesen Zustand bis zum Jahre 2015 herbeizuführen. Die in diesem Zusammenhang aufgestellten Bewirtschaftungspläne sowie Maßnahmenprogramme wurden auf der Ebene der Struktur- und Genehmigungsdirektionen erarbeitet. Für die Gewässer, für welche der Landkreis Alzey-Worms unterhaltungspflichtig ist (Seebach und Pfrimm) wurden dabei erhebliche Defizite im Hinblick auf die Gewässerstruktur festgestellt.

Der Landkreis Alzey-Worms hat im Zeitraum Juli bis Oktober 2013 an der Seebach (Gewässer II. Ordnung) im Bereich zwischen Westhofen und Osthofen auf einer Länge von 870 m eine Renaturierungsmaßnahme durchgeführt. Ziel der Maßnahme war neben der Verbesserung der Gewässerstrukturgüte zur Erreichung eines guten ökologischen Zustandes sowie Verlangsamung des Abflusses auch eine Aufwertung des Landschaftsbildes und der Erholungseignung der Landschaft. Mit den durchgeführten Maßnahmen wurden die Zielvorstellungen des Gewässerpflegeplanes „Seebach“ sowie der EG-WRRL umgesetzt.

Nach Abschluss der Wasserbauarbeiten durch die Fa. Strack Tiefbau GmbH, Göllheim, sollen nunmehr die Pflanzmaßnahmen durchgeführt werden. Das Planungsbüro Valentin, Ebertsheim/Pfalz wurde mit den entsprechenden Planungsleistungen beauftragt. Für die Maßnahme wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Alle 7 an der Ausschreibung beteiligten Unternehmen gaben ein Angebot ab. Die Submission erfolgte am 21.10.2013. Die rechnerische Überprüfung der Angebote erbrachte nachfolgendes Ergebnis.

Lfd. Nr.	Bietername	Angebotssumme (Brutto)
1	Schmitt GbR, Ober-Flörsheim	26.730,30 €
2	Walldorf GmbH, Alzey	40.530,36 €
3	Seip GmbH, Nierstein	46.317,83 €
4	Gartenforum Balz, Westhofen	46.830,17 €
5	Hahn & Singer GmbH, Armsheim	52.960,83 €
6	Grünbau Schweida GmbH, Worms	59.401,23 €
7	Rudolph GmbH, Obertshausen	68.681,71 €

Die geprüften Summen enthalten die Nachrechnungskorrekturen; Nachlässe wurden nicht gewährt. Die Kostenschätzung des Planungsbüros Valentin belief sich auf 40.816,41 €.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote bestanden bei dem niedrigsten Anbieter, der Schmitt GbR, Ober-Flörsheim, aufgrund einer vergleichbar durchgeführten Renaturierungsmaßnahme an der Pfrimm keine Zweifel an der Auskömmlichkeit verschiedener Einzelpreise.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot hat somit die Fa. Schmitt GbR, Ober-Flörsheim, abgegeben. Die Fa. Schmitt ist der Kreisverwaltung Alzey-Worms bzw. dem Planungsbüro Valentin aufgrund einer vergleichbaren Pflanz- und Pflegemaßnahme an der Pfrimm (Renaturierung in der Gemarkung Monsheim) als kompetente, leistungsfähige und äußerst zuverlässige Fachfirma bekannt.

Die Kosten für die Umsetzung der Renaturierungsmaßnahme (Wasserbauarbeiten und Pflanzmaßnahmen einschl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege) werden zu 90 % durch das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen der „Aktion Blau Plus“ gefördert. Der Eigenanteil des Landkreises Alzey-Worms für die ausgeschriebenen Leistungen beträgt 2.673,03 €.

Dem Kreisausschuss wird deshalb vorgeschlagen, den Auftrag zur Vergabe der Pflanz- und Pflegemaßnahmen an die Fa. Schmitt GbR – Gartenarchitektur / Landschaftsbau in Ober-Flörsheim, zu dem geprüften Angebotspreis in Höhe von 26.730,30 € (Brutto) zu vergeben.

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, der Vergabe der Pflanz- und Pflegemaßnahmen an die Fa. Schmitt GbR – Gartenarchitektur / Landschaftsbau, Kommenterei 20, 55234 Ober-Flörsheim, zum Angebotspreis in Höhe von 26.730,30 € (Brutto) zuzustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

#### **Form der Abstimmung:**

Offen

**Tagesordnungspunkt: 4**

**Drucksachenummer: 162/2013**

K 16 – Armsheim, Ortsteil Schimsheim – Erneuerung Durchlass für die Straßenentwässerung  
- Auftragsvergabe

#### **Vorlagetext:**

Mit der öffentlichen Ausschreibung der Baumaßnahme (Erneuerung des Durchlasses im gesamten Fahrbahnbereich) wurde der Landesbetrieb Mobilität Worms beauftragt.

Die Leistungen der Entwässerungsarbeiten wurden nach der Ausschreibung von drei Firmen angefordert. Zur Submission legten drei Bieter ein Angebot vor.

Die Submission ergab, dass die Firma Steffes-Mies GmbH, Sprendlingen, das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 22.262,82 € abgegeben hat.

Die Prüfung der drei Angebote hatte folgendes Ergebnis:

1. Firma Steffes-Mies, Sprendlingen	22.262,82 €
2. Firma Wöbau, Wörrstadt	24.385,24 €
3. Firma Faber, Alzey	37.370,52 €

Dem Kreisausschuss wird deshalb empfohlen, die Firma Steffes-Mies mit der Durchführung der Bauarbeiten zu beauftragen. Die Zuschlagsfrist endet am 15.11.2013.

Die Kostenschätzung des Landesbetriebes Mobilität Worms belief sich auf 25.000,- €.

Eine Förderung des Landes nach dem LVFGKom/LFAG ist bei dieser Baumaßnahme nicht möglich.

Die Bauausführung wird ca. eine Woche dauern und soll unter halbseitiger Sperrung noch im November 2013 erfolgen.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Auftragsvergabe an die Firma Steffes-Mies GmbH, Sprendlingen zum Angebotspreis von 22.262,82 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Form der Abstimmung:**

Offen

<b>Tagesordnungspunkt: 5</b>	<b>Drucksachenummer:</b>
------------------------------	--------------------------

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Mitteilungen und Anfragen lagen im öffentlichen Teil nicht vor.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss **Landrat Görisch** die Sitzung um 17.10 Uhr.

Ernst Walter Görisch  
Landrat

Annegret Altendorf  
Schriftführerin



## **Vereinbarung**

**zwischen**

**dem Landkreis Alzey-Worms,  
vertreten durch Herrn Landrat Ernst Walter Görisch,**

**und**

**dem Donnersbergkreis,  
vertreten durch Herrn Landrat Winfried Werner,**

**zur Zusammenarbeit im Bereich der Kreismedienzentren**

Die Landkreise richten jeweils ein Kreismedienzentrum in ihrem Bereich ein und unterstützen dieses bei der Erfüllung seines gesetzlichen Auftrages. Der Schwerpunkt dessen Tätigkeit liegt in der Beratung der Schulen im Umgang mit den modernen audio-visuellen Medien und deren Einsatz im Unterricht, hierbei insbesondere im Bereich der Medienerziehung. Um mittels einer engen Zusammenarbeit der Leitungen beider Kreismedienzentren sinnvolle Synergien zu nutzen, schließen die Landkreise folgende Vereinbarung:

- 1. Den Leitern der Kreismedienzentren obliegt es, die inhaltlichen Schwerpunkte ihrer Tätigkeit festzusetzen. Sie stimmen die Inhalte ihrer Beratungs-, Schulungs- und Fortbildungsangebote ab; kreisübergreifend informieren sie hierüber die Schulen in beiden Landkreisen turnusmäßig.**
- 2. Die Ausleihe von Medien erfolgt zentral für beide Landkreise über das Kreismedienzentrum Alzey-Worms mit Sitz in Alzey. Der Donnersbergkreis erstattet hierfür dem Landkreis Alzey-Worms die auf seine Schulen entfallenden Post-/Portogebühren. Die Abrechnung wird jeweils zum 31.01. für das vorausgegangene Haushaltsjahr vorgelegt, erstmals am 31.01.2015. Die Eigentumsverhältnisse an den zur Ausleihe bereit gestellten Medien bleiben hiervon unberührt. Für die Schulen in den Landkreisen ist die Ausleihe kostenfrei.**
- 3. Die Landkreise stellen den Medienzentren wechselseitig Räumlichkeiten zur Durchführung von Schulungsveranstaltungen zur Verfügung. Insbesondere gestattet der Donnersbergkreis dem Kreismedienzentrum Alzey-Worms die Mitnutzung des in der Realschule plus in Göllheim vom Pädagogischen Landesinstitut eingerichteten Whiteboard-Schulungszentrums.**

**4. Die Landkreise unterstützen die Medienzentren im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten und stellen diesen jährlich im Haushaltsplan die notwendigen Mittel zur Verfügung. Die Anschaffung von neuen Medien und entsprechender Lizenzen erfolgt in Abstimmung zwischen den Leitungen der Medienzentren.**

**5. Die Leiter der Kreismedienzentren legen eine Jahresplanung vor und evaluieren diese im Rahmen eines Jahresarbeitsberichtes, der auch einen Überblick über die Ausleihfähigkeit enthält, bis zum 01.04. des Folgejahres.**

**6. Ergänzungen und Änderungen der Vereinbarung bedürfen der Schriftform.**

**7. Diese Vereinbarung tritt zum 01.01.2014 in Kraft und wird zunächst bis zum 31.12.2016 abgeschlossen. Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Jahresende gekündigt wird.**

**Alzey, den ..... 2013  
Kreisverwaltung Alzey-Worms**

**Kirchheimbolanden, den ..... 2013  
Kreisverwaltung Donnersbergkreis**

**Landrat**

**Landrat**